

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 8 (1901)

**Heft:** 24

**Vorwort:** An unsere werthen Abonnenten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**MITTHEILUNGEN**  
ÜBER  
**TEXTIL-INDUSTRIE**  
OFFIZIELLES ORGAN DES  
**VEREINS EHEMALIGER SEIDENWEBSCHÜLER**  
**ZÜRICH**

Gewerbeausstellung Zürich 1894  
Silberne Medaille

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896  
Silberne Medaille.

Erscheint monatlich  
zweimal.

Für das Redaktionskomité:  
E. Oberholzer, Horgen, Kt. Zürich.

Abonnements-  
preis: { Fr. 4. 80 für die Schweiz } jährlich  
          { „ 5. 20 „ das Ausland } incl. Porto.

— Insetate werden zu 30 Cts. per Petitzelle oder deren Raum berechnet. —

Insetate und Adressenänderungen beliebe man der Expedition, Fr. S. Oberholzer, Wolfbachstrasse 39<sup>I</sup>, Zürich V, letztere unter Angabe des bisherigen Domizils, jeweilen umgehend mitzuthellen. Vereinsmitglieder wollen dazu gefl. ihre Mitgliedschaft erwähnen.

**Inhaltsverzeichnis:** An unsere werthen Abonnenten. — Das Färben der Seide im Strang, Vortrag von Dr. Walther Aebi. — Zum zwanzigjährigen Bestand der Zürcher Seidenwebschule. — Neues aus Paris. — Die Kinderarbeit in der italienischen Seldenindustrie. — Seide. — Seidenwaaren. — Kleine Mittheilungen. — Patentertheilungen. — Vereinsangelegenheiten. — Stellenvermittlung. — Insetate.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur unter Quellenangabe gestattet.

## An unsere werthen Abonnenten.

Mit dieser Nummer findet der VIII. Jahrgang der »Mittheilungen über Textil-Industrie« seinen Abschluss. In der Annahme, Sie werden uns auch fernerhin mit Ihrem Abonnement beehren, gestatten wir uns, die nächste Nummer, also No. 1 des IX. Jahrganges, in der Schweiz der Einfachheit halber per Postnachnahme zu versenden und ersuchen höflich um deren gefl. Einlösung. Unsere werthen Abonnenten im Auslande wollen dagegen den Abonnementsbetrag von Fr. 5. 20 (inklusive Porto) der Expedition, Fr. S. Oberholzer, Wolfbachstrasse 39, Zürich, vor dem 1. Januar 1902 zukommen lassen.

Hochachtend

*Das Redaktions-Comité.*

Nachdruck verboten.

## Das Färben der Seide im Strang.

Von Dr. Walther Aebi.

(Vortrag gehalten vor dem Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich, Sonntag den 24. November 1901.)

Werthe Herren!

Bei Anlass Ihres Besuches der hiesigen Färberei\*) glaubte ich am zweckmässigsten als Vortragsthema die Seidenfärberei selbst wählen zu sollen. Weder ist es nun meine Absicht, noch würde es die zur Verfügung stehende Zeit erlauben, diesen ungemein weitläufigen Stoff erschöpfend zu behandeln. Ich bezwecke lediglich, vor Besichtigung des Etablissements und ganz mit Anlehnung an die bei uns ausgeübten Verfahren, Ihnen einen Begriff von diesem Zweige

\*) Etablissement von Aug. Weidmann & Cie. in Thalweil, wo auch der Vortrag abgehalten wurde.

industrieller Thätigkeit zu geben, der Ihnen zum vollen Verständniss des nachher zu Schauenden dienen soll. Wenn ich dabei Dinge berühre, die einzelnen Herren bereits bekannt sind, so ist diess eben nicht zu umgehen, da ich im Interesse aller hier Anwesenden gerade keine tiefern Kenntnisse über Seidenfärberei voraussetzen will. In diesem Falle bitte ich Sie dann um Ihre gütige Nachsicht.

Um das gesammte Gebiet etwas besser überblicken zu können, müssen wir dasselbe in Abtheilungen eingetheilt betrachten.

Die abweichenden Verfahren, die im Prinzip schon verschiedenen Wege, die zur Erreichung desselben Endzwecks,